

MitarbeiterInnen aus allen Arbeitsbereichen,
Funktionen und Diözesen sind herzlich zu dieser
Veranstaltung eingeladen!

Anmeldung bis spätestens 28. Juli 2017

Caritas der Diözese Graz-Seckau
Pauline Riedler
pauline.riedler@caritas-steiermark.at

Caritas der Diözese Innsbruck
Verena Gutleben
v.gutleben.caritas@dibk.at

Caritas der Diözese St. Pölten
Maria Zederbauer
maria.zederbauer@stpoelten.caritas.at

Caritas der Diözese Linz
Herbert Schustereder
herbert.schustereder@caritas-linz.at

Caritas der Diözese Feldkirch
Monika Kawaus
monika.kawaus@caritas.at

Caritas der Erzdiözese Wien
Stefanie Rosino
stefanie.rosino@caritas-wien.at

Caritas der Diözese Eisenstadt
Johanna Mohl
j.mohl@caritas-burgenland.at

Österreichische Caritas Zentrale
Karin Aistleitner
karin.aistleitner@caritas-austria.at

Caritas der Erzdiözese Salzburg
Angelika Pressler
Angelika.pressler@caritas-salzburg.at

Caritas Bozen Brixen
Alexander Notdurfter
Alexander.notdurfter@caritas.bz.it

Kärntner Caritasverband
Kerstin Hoi
k.hoi@caritas-kaernten.at

Bitte geben Sie bei der Anmeldung folgende Daten bekannt:

Vorname, Nachname
E-Mail
Diözese
Bereich/Abteilung
Funktion

Zimmer von 13. – 14. November:
Einzelzimmer *Ja/Nein*
Doppelzimmer *Ja/Nein*

Mittagessen
13. November: Ab 12:00 Uhr *Ja/Nein*
14. November: Ab 13:30 Uhr *Ja/Nein*

*Wir bitten darum, die Möglichkeit, ein
Zweibettzimmer mit jemandem zu teilen
in Erwägung zu ziehen, da es nur eine
begrenzte Zahl an Einzelzimmern gibt.*

Caritas Forum 2017

Arbeit gut. Alles gut? Realitäten und Visionen guten Arbeitens

13. – 14.
November 2017
Bildungshaus
St. Virgil

Arbeit gut. Alles gut? Realitäten und Visionen guten Arbeitens

13. – 14. November 2017

Bildungshaus St. Virgil
Ernst-Grein-Straße 14, 5026 Salzburg

„Arbeit bloß um der ‚Beschäftigung‘ willen wäre Arbeit
um ihrer selbst willen. Zur Arbeit gehört ein Sinn oder Ziel,
um dessentwillen man arbeitet. Andernfalls ist es keine Arbeit.
(Oswald von Nell-Breunig, Theologe)

Das Caritas Forum ist ein offener Ort des Dialoges und der Vernetzung. Gemeinsames Vor- und Nachdenken, kreatives und freudiges Entwickeln von Visionen, voneinander Lernen und gemeinsam Feiern – das steht auch 2017 wieder im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Arbeit gut. Alles gut? Realitäten und Visionen guten Arbeitens

Die einen wollen mehr davon, die anderen wären mit viel weniger glücklich und wieder andere trachten danach, überhaupt etwas davon abzubekommen.

Arbeit prägt unser Leben wie kaum ein anderer Bereich. Sie ist eine wesentliche Grundfeste unseres persönlichen Lebens aber auch eine nicht wegzudenkende Säule unserer Gesellschaft.

*Was macht Arbeit aus und was ist eigentlich gute Arbeit?
Wie könnte eine Gesellschaft aussehen, die diese gute Arbeit ermöglicht?
Was ist mir in meiner Arbeit wichtig und von welchen Werten wird sie getragen?
Und wie wird die Arbeit von morgen aussehen?*

Beim Caritas Forum wollen wir über diese Fragen nachdenken, Arbeit in ihrem Wesen ergründen, Konfliktfeldern begegnen und Gestaltungsmöglichkeiten ausmachen. Es gilt mutig unbekannte Dimensionen zu erkunden, Denkmauern niederzureißen und mit Fehler- und Konflikttoleranz neue Arbeitskulturen zu erproben.

Dazu werden wir in einem innovativen Tagungsdesign partizipativ arbeiten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Montag, 13. November 2017

Ab 11:30 Uhr Einstempeln (Registrierung)

Ab 12:00 Uhr Mittagessen (optional)

13:30 Uhr **die Arbeit kann beginnen**

Gute Arbeit: Perspektiven in Zeiten von Prekarität und Digitalisierung
Klaus Dörre (Universität Jena)

Was bedeutet das für das Menschsein?
Kommentar von Dorothee Bürgi

Ab 16:00 Uhr **WORK.shops: Frühschicht und Spätschicht**

- Die Bedeutung von Sinn in einer fragmentierten Arbeitswelt.
Dorothee Bürgi
- Neue Arbeit: wie werden wir in der Zukunft arbeiten?
Markus Stelzmann
- Von der Arbeit zur Handlungsfähigkeit.
Sabine Gruber
- Gute Arbeit? Was mir dabei wichtig ist: persönliche Aspekte guten Arbeitens mit Aufstellung erfahren.
Christa Renoldner
- Die Zukunft hat schon begonnen: Mittendrin in Digitalisierung und Automatisierung.
Julia Bock-Schappelwein
- Die Neuorganisation von Pflege- und Sorgearbeit: transformierende Kraft für eine solidarisch-fürsorgliche Gesellschaft.
Manfred Krenn
- Erst das Vergnügen, dann die Arbeit – Darf Arbeit Spaß machen?
Werner Gruber
- Das bedingungslose Grundeinkommen als Antwort auf die Krise der Erwerbsarbeit?
Martina Kargl, Margit Appel

Ab ca. 19:00 Uhr Abendessen

20:00 Uhr **Nachtschicht**
Welche Fragen arbeiten in mir? Sammlung der brennenden Fragen für die Frühschicht am nächsten Tag

ab ca. 21:00 Uhr **Feierabend**
Reflexionskabarett mit Ingo Vogl

Dienstag, 14. November 2017

8:30 Uhr **Morgenandacht**

9:00 Uhr **An die Arbeit!**
Offener Raum zum Finden glühender Antworten auf brennende Fragen

Diözesaner Ideendialog

13:30 Uhr **Ausstempeln** und Mittagessen (optional)

Parallel WORK.stätten:
gutes Arbeiten in der Caritas: Eine Galerie gelingender Ansätze und Projekte

Gesamtmoderation:
Hemma Rüggen